

Von Heimatfilm bis Steinzeit-Soap: Besuch beim Impro-Theater begeistert Gymnasiasten

Spontan, kreativ und voller Energie – so erlebten die freiwilligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ausflug zum Improtheater „SuperScene“ im Landestheater Tübingen. Bei dieser kanadischen Variante des Improtheaters standen fünf völlig unterschiedliche Szenenanfänge zur Auswahl: vom charmanten Heimatfilm über die urkomische Steinzeit-Soap „Gute Steine, schlechte Steine“ bis hin zu einer überraschenden A-cappella-Performance.

Nach jeder Runde entschied das Publikum per Applaus, welche Szene weitergespielt wurde, bis schließlich nur ein Stück komplett aufgeführt wurde. Durch Zurufe konnten die Zuschauer außerdem Namen, Orte und Beziehungen vorgeben und so aktiv das Geschehen mitgestalten. Jede Szene sprühte vor Witz, Spontaneität und Unvorhersehbarkeit und zeigte, wie lebendig Theater wird, wenn es direkt im Moment entsteht.

Der Aufführungsbesuch wurde von Christian Heinlin im Rahmen unseres schuleigenen Reisebüros „Ebitours“ organisiert. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 12 waren begeistert von diesem besonderen Theatererlebnis und nahmen viele unvergessliche Eindrücke mit nach Hause.

